

«Interprofessionelle Teams (IPT)»

M. Willi Studer, Leiterin Pflegemanagement; D. Stojanov, Oberarzt Paraplegiologie; E. Peter-Spengeler, Leiterin Pflegestation; A. Schär, Teamleiterin Therapien; N. Fecker, Therapie-Expertin; S. Lötscher, Sozialberaterin FH



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Die Leitidee

„Interprofessionell mit (anstatt für) den Patienten und seinen Angehörigen zielorientiert arbeiten/unterwegs sein“,

sodass Partizipation und Integration vollzogen werden können. Dies mit den Patienten/Angehörigen als Chance nutzen, um beste Voraussetzungen für die Rehabilitation aber auch für die Folgebehandlung bieten zu können.

Auftrag und Ziele

Entwicklung und Erprobung von „Interprofessionellen Teams“ im Rahmen eines **Pilotprojekts** auf einer Station in einem Reifegrad, der dann die **Umsetzung** auf allen Stationen zulässt.

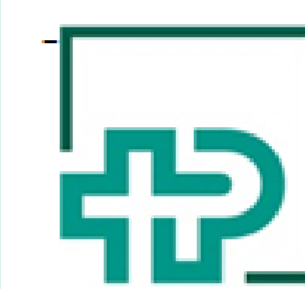
Folgende **Ziele** sind begleitend:

- Eine **Vision** „Interprofessionelle Teams“ ist vorhanden.
- Konsequente **Patientenorientierung** von Beginn weg
- Klärung und Entwicklung von **neuen Abläufen** und **Kommunikationsgefässen**
- Die Entwicklung und Erprobung wird zur Sache des **gesamten** interprofessionellen Teams gemacht.
- Gemeinsame **Lern- und Feedbackkultur** entwickeln.
- Gemeinsames **Qualitätsverständnis** und **Nutzen** für den Patienten evaluieren.
- Nachhaltige Rehabilitation und Behandlung ermöglichen, die sich an den Kriterien der **Evidenz**, der **Ethik** und der **Ökonomie** orientieren

Modell Interprofessionelle Teams Rehabilitation



Beispiel eines Arbeitspapiers



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Centre
suisse des
paraplégiques

Centro
svizzero per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Centre

Arbeitspapier: Interprofessionelle Teams (IPT)

Fokus:

- Konsequente Patientenorientierung inkl. Angehörige, Prozesse auf Patienten ausrichten (nicht auf Personal)
- Vision Interprofessionelle Teams

Werte und Grundsätze für interprofessionelle Teams

- Bereitschaft für einen Musterwechsel (mehr als Optimierung)
- Bereitschaft und Neugierde einander kennenzulernen
- Positive Grundhaltung den anderen Berufen gegenüber & ein aktives + neugieriges aufeinander zugehen (nicht abwarten – sondern tun!)
- Bereitschaft zur „Machtteilung“
- Gemeinsam etwas Neues wagen und ausprobieren
- Loslassen / abgeben / teilen + gewinnen
- Konflikte offen aussprechen und austragen
- Bereitschaft für Feedback (pos. + neg.)
- Gefässe für notwendige Regelkommunikation
- Es entsteht eine ideale Kraft um miteinander grosse Dinge zu erreichen / unmögliches wird möglich
- Stärkung des Vertrauens von Pat. + Angehörige durch funktionierendes IPT
- Ressourcen optimieren durch strukturierte Koordination

Patientenzufriedenheit

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit im SPZ hinsichtlich Koordination?

IPT Station: **82.9%**

Mittelwert SPZ: 75.0%

Waren die erhaltenen Informationen hinsichtlich Beschwerdemanagement für Sie vollständig?

IPT Station: **90.4%**

Mittelwert SPZ: 77.0%

Miteinbezug der Angehörigen?

IPT Station: **92.2%**

Mittelwert SPZ: 87.6%

Konnten Sie Ihre persönlichen Anregungen einbringen?

IPT Station: **91.8%**

Mittelwert SPZ: 87.0%

Beurteilung der Klinik zusammenfassend?

IPT Station: **96.6%**

Mittelwert SPZ: 88.7%

Würden Sie die Klinik weiterempfehlen?

IPT Station: **98.8%**

Mittelwert im SPZ: 92.0%

(Ergebnisse Patientenzufriedenheit 2Q 17, Mecon)

Weiteres Vorgehen

- Einführung auf allen Reha-Stationen im 2019
- Konzeptvorbereitung für Akut-Stationen
- Moderierte Austauschbörse
- Evaluation im Sommer 2019 (Anpassung und Weiterentwicklung Modell)
- Publikation vorbereiten
- Erstellung IPT Konzept
- Work Shadowing zu IPT entwickeln

Kernteam IPT

Die Projektgruppe setzt sich aus einem Kaderarzt der Station, einer Stationsleiterin, einer Sozialarbeiterin, einer Physio- und Ergotherapeutin sowie Betroffenen zusammen.



Mitarbeiterzufriedenheit

Die Zusammenarbeit zwischen den Berufsgruppen funktioniert gut:

IPT Station: 77.0%

Entwicklung: **+21.0%**

Ich erhalte interdisziplinäre Informationen rechtzeitig:

IPT Station: 77.0%

Entwicklung: **+13.0%**

Für Veränderungsprozesse wird genügend Zeit zur Verfügung gestellt:

IPT Station: 72.0%

Entwicklung: **+12.0%**

Mitarbeiter orientieren sich an gemeinsamen Werten:

IPT Station: 80.0%

Entwicklung: **+12.0%**

In meinem Team sind genügend Personen, um die anfallenden Aufgaben zu erledigen:

IPT Station: 74.0%

Entwicklung: **+12.0%**

(Ergebnisse Mitarbeiterbefragung 2Q 18, icommit)